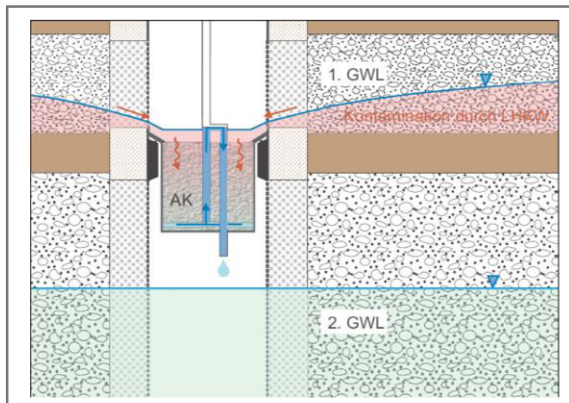


Color Metal, Heitersheim, BW/Deutschland

Color Metal GmbH, Grißheimer Weg 7, 79423 Heitersheim

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Altlastensanierung, Hydrogeologie	ca. 400.000 €	2007 bis heute



PISAR* No Pump but Treat bei Color Metal in Heitersheim

Projektbeschreibung:

Die Erkundung zeigte einen komplexen Stockwerksbau. Die LHKW-Verunreinigungen nehmen von über 60.000 µg/l im oberen auf etwa 100 µg/l im unteren Stockwerk ab.

Saniert wird in zwei Stufen:

1. Entwässerung des hochkontaminierten Schichtwasserhorizonts (1. GWL).
2. Bodenluftabsaugung des Schadstoffherds / entwässerten 1. GWL.

Dabei wird der hydraulische Potenzialunterschied zwischen 1. GWL und 2. GWL genutzt, um belastetes Wasser des 1. GWL direkt in insgesamt 5 Brunnen zu reinigen und in den 2. GWL einzuleiten. Dazu wird an der Basis des 1. GWL jeweils ein Aktivkohlereaktor (PISAR) eingesetzt. Nach Passage der Aktivkohle tritt das gereinigte Wasser im freien Gefälle in den 2. GWL über. Innerhalb von 4 Jahren konnten die Belastungen um über 90% reduziert werden.

*: Passiver In-Situ-Adsorptions-Reaktor

Weitere Projektdaten:

- 4.200 m² Grundstücksfläche, eng bebaut
- Boden- und Grundwasserverunreinigungen durch LHKW
- Lage innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes
- Die Sanierung erfolgt bei laufendem Produktionsbetrieb
- Pilotprojekt, erste Umsetzung eines im Hause HPC entwickelten Sanierungsverfahrens

Anlass:

- Untergrundverunreinigungen durch leichtflüchtige chlorierte Lösemittel

Unsere Leistungen:

- Detaillierte Standorterkundung und Gefährdungsabschätzung
- Entwicklung und Umsetzung eines innovativen Sanierungskonzepts
- Beschaffung von Fördermitteln, Erstellung eines Forschungsberichts
- Abstimmung der Sanierungskonzeption mit den zuständigen Behörden
- Durchführung, Überwachung, Dokumentation und Bewertung der Sanierung

Kundennutzen:

- Geringe Energiekosten
- Kaum Flächenbedarf, da GW-Reinigung in Situ erfolgt
- Festpreissanierung
- Keine beweglichen Teile, kein Verschleiß